



Jahresbericht
Lupus alpha Equity Protect
zum 31.12.2022

Lupus alpha

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2022	Seite	3-5
Fondsstruktur	Seite	6
Vermögensaufstellung	Seite	7-12
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	13-14
Entwicklung des Fondsvermögens	Seite	15-16
Verwendungsrechnung	Seite	17
Anteilklassen	Seite	18
Anhang	Seite	19-31
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	Seite	32
Vermerk des Abschlussprüfers	Seite	33-34
Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer	Seite	35

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2022

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele:

Der Lupus alpha Equity Protect ermöglicht Investoren ein globales und risikokontrolliertes Investment in Aktien. Ziel des Fonds ist es, an den Ertragschancen der globalen Aktienmärkte zu partizipieren und auf diese Weise langfristig den Vergleichsindex (MSCI World 100% Hedged to EUR Net Total Return Index) zu übertreffen. Durch aktive Steuerung des Risikos soll der maximale kalenderjährliche Verlust bei negativer Marktentwicklung auf -25% begrenzt werden.¹⁾

Die Umsetzung erfolgt über Aktien und börsengehandelte Derivate (Futures, Optionen).

Das Investmentkonzept des Lupus alpha Equity Protect war mit mehr als 51% in einem diversifizierten Aktienportfolio mit Absicherungskomponenten aus börsengehandelten Optionen investiert. Bei den Aktien handelt es sich um Large Cap Aktien von Unternehmen den USA und Euroland. Darüber hinaus wird über börsengehandelte Derivate (Futures, Optionen) auf internationale Aktienindizes weiteres Aktienexposure aufgebaut. Die verbleibenden Mittel werden in ein liquides Anleiheportfolio mit hoher Bonität investiert (kurz laufende, besicherte Euro-Anleihen). Bei der Selektion wird ein umfassender ESG-Kriterienkatalog berücksichtigt, so dass der Fonds den Anlegern Zugang zu den globalen Aktienmärkten unter Berücksichtigung von Umwelt-, Ethik-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) ermöglicht.

Das Portfolio wird derart gesteuert, dass eine Partizipation an den Entwicklungen der Aktien- und der Volatilitätsmärkte ermöglicht wird. Gleichzeitig wird eine Wertuntergrenze von 75% je Kalenderjahr gemanagt und eine breite Palette an Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt.¹⁾

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum:

Fondsstruktur:

	31.12.22	%Anteil	31.12.21	%Anteil
Renten	10.243.375,00	39,64	6.514.047,00	15,84
Aktien	17.824.834,00	69,02	24.222.501,06	58,91
Devisentermingeschäfte	-3.699.778,47	-14,32	-93.414,57	-0,23
Futures	-1.677.643,37	-6,50	0,00	0,00
Optionen	3.364,75	0,01	9.480.835,19	23,06
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	1.222.281,72	4,73	963.301,20	2,34
Sonstige Vermögensgegenstände	1.931.222,06	7,47	62.092,46	0,15
Sonstige Verbindlichkeiten	-13.353,83	-0,05	-28.211,31	-0,07
Fondsvermögen	25.834.301,86	100,00	41.121.151,03	100,00

¹⁾ Verlustvermeidung, Kapitalerhalt oder die Einhaltung der Wertuntergrenze kann zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Beim Kauf innerhalb eines Kalenderjahres kann ein erhöhtes Risiko bestehen.

Fondsergebnis:

Die Anteilklasse C des Fonds schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einer Performance von -24,83% ab. Die Volatilität des Fondspreises im Geschäftsjahr betrug 13,78%. Im selben Zeitraum hat der Vergleichsindex MSCI World 100% Hedged to EUR Net Total Return Index (Bloomberg Ticker MXWOHEUR) eine Rendite von -16,59% erreicht.

Die Anteilklasse R des Fonds schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einer Performance von -24,90% ab. Die Volatilität des Fondspreises im Geschäftsjahr betrug 13,78%. Im selben Zeitraum hat der Vergleichsindex MSCI World 100% Hedged to EUR Net Total Return Index (Bloomberg Ticker MXWOHEUR) eine Rendite von -16,59% erreicht.

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses im Berichtszeitraum waren Verluste aus Aktien und Optionen.

Das Jahr 2022 brachte für die globalen Finanzmärkte eine Reihe von Belastungen. Zu Beginn des Jahres war die Coronapandemie in den wesentlichen Industrienationen noch ein wichtiges Thema, das aber durch eingeführte Vorsichtsmaßnahmen und Impfungen zunehmend beherrschbar wurde. Gleichzeitig zeichnete sich eine leichte Entspannung bei den globalen Lieferketten ab. Neben diese makroökonomischen Belastungen traten geopolitische Spannungen auf, als russische Truppen am 24. Februar 2022 in die Ukraine einmarschierten. Dieser in Europa kaum noch für möglich gehaltene militärische Überfall hat enorme Folgen und führte zu einem starken Umdenken in der europäischen Politik, der Wirtschaft und auch an den Kapitalmärkten. Insbesondere der daraus resultierende starke Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise bereitete den Weg für eine deutlich gestiegene Inflation. Zum Ziel der Inflationsbekämpfung mussten die westlichen Notenbanken ihre Leitzinsen deutlich anheben. Diese starke Zinswende als Reaktion auf zweistellige Inflationsraten und die Angst vor einer wirtschaftlichen Abschwächung haben im Verlauf des Jahres 2022 insgesamt zu deutlichen Verlusten sowohl auf der Renten- als auch auf der Aktienseite geführt. Eine solch hohe Korrelation in den Verlusten bei Aktien und Renten ist historisch in ähnlicher Ausprägung nur selten vorgekommen. Steigende Inputpreise, höhere Energiekosten und Lohninflation stellten viele Unternehmen im Jahr 2022 vor große Herausforderungen. Hohe Inflation und die Erwartung einer wirtschaftlichen Abschwächung bestehen als potentielle Belastungsfaktoren fort. Gleichzeitig bieten solche Krisen auch Chancen für Unternehmen. Europäische Small und Mid Caps sind dabei wichtige Akteure, um neue Technologien zu entwickeln und die europäische Wirtschaft auf eine insgesamt geänderte Energiesituation (Reduzierung der Energieabhängigkeit von Russland; Bekämpfung des Klimawandels) auszurichten. Nach den deutlichen Kursverlusten sind die Bewertungen in vielen Bereichen gesunken. In welchem Umfang und wie schnell die Inflation zurückgedrängt werden kann und wie stark die Zentralbanken die Zinsen dafür noch anheben müssen, wird für die Kapitalmärkte das beherrschende Thema bleiben. Damit bleiben die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und der Kapitalmärkte von erhöhter Unsicherheit geprägt, was zu Volatilität an den Finanzplätzen führen kann. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift weiterhin alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Wesentliche Risiken:

Die wesentlichen Risikoarten, die der Fonds im Berichtszeitraum eingegangen ist, waren

- **Marktpreisrisiken:** Die Wertentwicklung von Finanzprodukten hängt von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab. Im Berichtszeitraum lag die annualisierte Volatilität bei 13,78%.
- **Adressenausfallrisiken:** Das Anleiheportfolio des Sondervermögens investierte überwiegend in kurzlaufende, EUR-denominierte Covered Bonds mit hoher Bonität und Liquidität. Der Schwerpunkt lag dabei auf Pfandbriefen nach deutschem Recht. Durch den Handel von ausschließlich börsengehandelten Derivaten ist hier das Ausfallrisiko nahezu ausgeschlossen.
- **Zinsänderungsrisiko:** Da das Anleiheportfolio nur aus kurzen EUR-Anleihen mit einer maximalen Laufzeit von vier Jahren bestand, war das Zinsänderungsrisiko gering. Die Gesamtduration des Fonds wurde unter 0,50 gehalten.
- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds investierte in Covered Bonds mit einem Mindestemissionsvolumen von EUR 500 Mio. Verkäufe über den Rentenmarkt waren jederzeit möglich. Gehandelte Derivate waren ausschließlich börsennotiert. Die Aktien sind aus dem sehr liquiden Large Cap Segment in USA und Europa. Das Liquiditätsrisiko war also folglich gering.
- **Währungsrisiko:** Der Fonds darf Anleihen in Euro, sowie Aktien und Derivate in Euro und US-Dollar halten. Somit besteht ein Währungsrisiko gegenüber dem US-Dollar aus den Aktien und Derivaten. Dieses Risiko wurde durch den Einsatz von Devisentermingeschäften reduziert.
- **Operationelle Risiken:** Grundsätzlich ist das Sondervermögen operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch keine erhöhten operationellen Risiken im Berichtszeitraum ausgewiesen.

Jahresbericht für Lupus alpha Equity Protect

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte

Tageswert in EUR % Anteil am Fondsvermögen²⁾

Vermögensgegenstände

Aktien	17.824.834,00	69,02
Bundesrepublik Deutschland	17.824.834,00	69,02
Renten	10.243.375,00	39,64
Belgien	391.464,00	1,52
Bundesrepublik Deutschland	4.004.952,00	15,50
Dänemark	478.410,00	1,85
Frankreich	1.690.991,00	6,54
Neuseeland	679.658,00	2,63
Norwegen	1.499.235,00	5,80
Kanada	1.498.665,00	5,80
Devisentermingeschäfte	-3.699.778,47	-14,32
Futures	-1.677.643,37	-6,50
Optionen	3.364,75	0,01
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	1.222.281,72	4,73
Sonstige Vermögensgegenstände	1.931.222,06	7,47
Sonstige Verbindlichkeiten	-13.353,83	-0,05
Fondsvermögen	25.834.301,86	100,00

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha Equity Protect

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ²⁾	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
ADIDAS AG NA O.N.	DE000A1EWWW0		STK	11.300	11.300	0	EUR	127,460	1.440.298,00	5,58
ALLIANZ SE NA O.N.	DE0008404005		STK	16.800	16.800	0	EUR	200,900	3.375.120,00	13,07
BAY.MOTOREN WERKE AG ST	DE0005190003		STK	12.800	12.800	0	EUR	83,380	1.067.264,00	4,13
DEUTSCHE BOERSE NA O.N.	DE0005810055		STK	16.000	16.000	0	EUR	161,400	2.582.400,00	10,00
MERCK KGAA O.N.	DE0006599905		STK	16.200	16.200	0	EUR	180,900	2.930.580,00	11,35
MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N.	DE0008430026		STK	5.500	5.500	0	EUR	304,000	1.672.000,00	6,47
SAP SE O.N.	DE0007164600		STK	31.600	31.600	0	EUR	96,390	3.045.924,00	11,80
SIEMENS AG NA O.N.	DE0007236101		STK	13.200	13.200	0	EUR	129,640	1.711.248,00	6,62
Summe Aktien							EUR		17.824.834,00	69,02
Verzinsliche Wertpapiere										
0,5000 % ANZ N.Z.INTL 19/24MTN	XS1935204641		EUR	700	0	0	%	97,094	679.658,00	2,63
0,3750 % BELFIUS BK 18/23 MTN	BE0002620012		EUR	400	0	400.000	%	97,866	391.464,00	1,52
0,2500 % CIBC 18/23 MTN	XS1756725831		EUR	1.500	2.000.000	500.000	%	99,911	1.498.665,00	5,80
2,0000 % CIE F.FONCIER 14/24 MTN	FR0011885722		EUR	500	0	300.000	%	98,323	491.615,00	1,90
0,1250 % COBA MTH S.P29	DE000CZ40NN0		EUR	700	0	0	%	96,948	678.636,00	2,63
2,0000 % COBA MTH S.P3 23	DE000CZ40J26		EUR	700	700.000	0	%	98,999	692.993,00	2,68
1,6250 % DT.KREDITBANK HPF 14/24	DE000DKB0333		EUR	1.700	2.300.000	600.000	%	97,574	1.658.758,00	6,42
0,2500 % DT.PFBR.BANK PF.R.15286	DE000A2LQNP8		EUR	500	0	400.000	%	96,843	484.215,00	1,87
0,6250 % DZ HYP PF.R.369	DE000A161ZL4		EUR	500	500.000	0	%	98,070	490.350,00	1,90
0,3750 % JYSKE REALK. 17/24 MTN	XS1669866300		EUR	500	0	300.000	%	95,682	478.410,00	1,85
0,5000 % LA BANQ.P.HL SFH 16/23MTN	FR0013090578		EUR	1.200	1.550.000	350.000	%	99,948	1.199.376,00	4,64
0,7500 % SR BOLIGKREDITT 16/23 MTN	XS1344895450		EUR	1.500	1.500.000	0	%	99,949	1.499.235,00	5,80
Summe Verzinsliche Wertpapiere							EUR		10.243.375,00	39,64
Summe Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		28.068.209,00	108,66
Summe Wertpapiervermögen							EUR		28.068.209,00	108,66

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Optionsrechte auf Aktien

Charter Communicat. Inc.(Del.) 700,000 23.01.20 C	CCHRC0700A23	681	STK	1.200			USD	2,150	2.418,79	0,01
---	--------------	-----	-----	-------	--	--	-----	-------	----------	------

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Comcast Corp 52,500 23.01.20 C	CCMAC0525A23	681	STK	18.200	USD	0,010	170,63	0,00
Facebook Inc 355,000 23.01.20 C	CFB0C0355A23	681	STK	2.200	USD	0,010	20,63	0,00
Medtronic PLC 120,000 23.01.20 C	CMDTC0120A23	681	STK	8.200	USD	0,075	576,57	0,00
Netflix Inc 680,000 23.01.20 C	CNFXC0680A23	681	STK	1.500	USD	0,010	14,06	0,00
PayPal Holdings Inc 210,000 23.01.20 C	CPYLC0210A23	681	STK	7.400	USD	0,010	69,38	0,00
Shopify Inc 164,000 23.01.20 C	CSHPC0164A23	A16	STK	6.000	USD	0,010	56,25	0,00
Square Inc 240,000 23.01.20 C	CSQ0C0240A23	681	STK	4.100	USD	0,010	38,44	0,00
Summe Wertpapier-Optionsrechte					EUR		3.364,75	0,01

Wertpapier-Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien

ADIDAS AG Jan23 - 20.01.2023	DE000C6JMXS3	EDT	STK	-11.300	EUR	0,000	-54.490,86	-0,21
Allianz AG Jan23 - 20.01.2023	DE000C6JN074	EDT	STK	-16.800	EUR	0,000	-608.564,88	-2,36
BMW AG Jan23 - 20.01.2023	DE000C6JNAZ4	EDT	STK	-12.800	EUR	0,000	-139.942,40	-0,54
Deutsche Boerse AG Jan23 - 20.01.2023	DE000C6JMP36	EDT	STK	-16.000	EUR	0,000	152.958,40	0,59
Merck KGaA SSF Jan23 - 20.01.2023	DE000C6JMNZ9	EDT	STK	-16.200	EUR	0,000	-165.593,16	-0,64
MunichRe Jan23 - 20.01.2023	DE000C6JMPN0	EDT	STK	-5.500	EUR	0,000	-288.554,75	-1,12
SAP SE Jan23 - 20.01.2023	DE000C6XDBD1	EDT	STK	-31.600	EUR	0,000	-255.565,00	-0,99
Siemens AG Jan23 - 20.01.2023	DE000C6JNC89	EDT	STK	-13.200	EUR	0,000	-322.800,72	-1,25

Summe Wertpapier-Terminkontrakte

EUR -1.682.553,37 -6,52

Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere

EUR -1.679.188,62 -6,51

Aktienindex-Derivate

Forderungen/ Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktienindex

DAX INDEX FUTURE Mar23 - 17.03.2023	DE000C6LWLQ7	EDT	EUR	Anzahl 7			2.500,00	0,01
EURO STOXX 50 Mar23 - 17.03.2023	DE000C58X581	EDT	EUR	Anzahl 241			2.410,00	0,01

Summe Optionsrechte

EUR 4.910,00 0,02

Summe Aktienindex-Derivate

EUR 4.910,00 0,02

Devisen-Derivate

Forderungen/ Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Geschlossene Positionen

USD/ EUR 29,5 Mio.			OTC				-3.699.778,47	-14,32
--------------------	--	--	-----	--	--	--	---------------	--------

Summe Devisen-Derivate

EUR -3.699.778,47 -14,32

Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln			EUR	1.091.905,71	%	100,000	1.091.905,71	4,23
---------------------	--	--	-----	--------------	---	---------	--------------	------

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						
Summe Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen				EUR	1.091.905,71	4,23
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						
Kreissparkasse Köln	CHF	41.820,74	%	100,000	42.364,70	0,16
Kreissparkasse Köln	HKD	99.678,59	%	100,000	11.973,84	0,05
Kreissparkasse Köln	JPY	2.650.502,00	%	100,000	18.817,91	0,07
Kreissparkasse Köln	USD	61.033,24	%	100,000	57.219,56	0,22
Summe Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen				EUR	130.376,01	0,50
Summe Bankguthaben				EUR	1.222.281,72	4,73
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds				EUR	1.222.281,72	4,73
Sonstige Vermögensgegenstände						
Zinsansprüche	EUR	49.655,49			49.655,49	0,19
Forderungen aus schwebenden Geschäften	EUR	202.414,40			202.414,40	0,78
Bezahlte Variation Margin Derivate	EUR	1.677.643,37			1.677.643,37	6,49
Quellensteuerrückerstattungsansprüche	EUR	1.508,80			1.508,80	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	1.931.222,06	7,47
Sonstige Verbindlichkeiten						
Kostenabgrenzungen	EUR	-13.353,83			-13.353,83	-0,05
Summe Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-13.353,83	-0,05
Fondsvermögen				EUR	25.834.301,86	100,00
Umlaufende Anteile Klasse C				STK	336.149,681	
Anteilwert Klasse C				EUR	75,73	
Umlaufende Anteile Klasse R				STK	5.001	
Anteilwert Klasse R				EUR	75,68	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						108,66

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2022 oder letztbekannte

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2022

Hongkong Dollar	(HKD)	8,32470	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	140,85000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,98716	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06665	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel**b) Terminbörsen**

681	New York/N.Y. - NYSE Amex Options
AI6	New York/N.Y. - NYSE Arca Options
EDT	EUREX

c) OTC

Over-the-Counter

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha Equity Protect

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal bzw. Whg. in 1000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
3M CO. DL-,01	US88579Y1010	STK	0	6.400
ADOBE INC.	US00724F1012	STK	0	1.500
ASML HOLDING EO -,09	NL0010273215	STK	0	1.200
APPLIED MATERIALS INC.	US0382221051	STK	0	6.200
AUTOM. DATA PROC. DL -,10	US0530151036	STK	0	4.900
BNP PARIBAS INH. EO 2	FR0000131104	STK	0	14.400
CISCO SYSTEMS DL-,001	US17275R1023	STK	0	17.200
COCA-COLA CO. DL-,25	US1912161007	STK	0	20.600
HOME DEPOT INC. DL-,05	US4370761029	STK	0	3.300
IBERDROLA INH. EO -,75	ES0144580Y14	STK	0	85.100
IBERDROLA INH. -ANR-	ES0644580906	STK	85.100	85.100
INTEL CORP. DL-,001	US4581401001	STK	0	19.100
INTL BUS. MACH. DL-,20	US4592001014	STK	0	8.200
INTUIT INC. DL-,01	US4612021034	STK	0	1.500
L'OREAL INH. EO 0,2	FR0000120321	STK	0	2.100
LOWE'S COS INC. DL-,50	US5486611073	STK	0	4.900
MICROSOFT DL-,00000625	US5949181045	STK	0	3.600
MORGAN STANLEY DL-,01	US6174464486	STK	0	9.800
NESTE OYJ	FI0009013296	STK	0	18.400
NVIDIA CORP. DL-,001	US67066G1040	STK	0	3.900
SALESFORCE INC. DL-,001	US79466L3024	STK	0	3.300
SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4	FR0000121972	STK	0	5.500
SERVICENOW INC. DL-,001	US81762P1021	STK	0	1.500
TARGET CORP. DL-,0833	US87612E1064	STK	0	3.700
TEXAS INSTR. DL 1	US8825081040	STK	0	6.200
TORONTO-DOMINION BK	CA8911605092	STK	0	15.700
Verzinsliche Wertpapiere				
0,2500 % BK NOVA SCOT 19/24 MTN	XS1934392413	EUR	0	900
0,6250 % LAENSFOERSAEK.HYP 18/25	XS1799048704	EUR	600	600
0,3750 % NORDLB OPF.17/24	DE000NLB2Q36	EUR	500	500
0,3750 % SPAREBK V BOLIG.17/24 MTN	XS1565074744	EUR	0	800
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
IBERDROLA INH. -ANR-	ES06445809N8	STK	85.100	85.100

Jahresbericht für Lupus alpha Equity Protect

Gattungbezeichnung

Stück bzw.
Anteile
bzw.
Whg.

Volumen in 1.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO STOXX 50, Nikkei 225 Stock Average, S&P 500)

EUR 52.031

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO STOXX 50, S&P 500)

EUR 9.840

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

EUR 65.532

(Basiswert(e): 3M Co., AbbVie Inc., Accenture PLC, Advanced Micro Devices Inc., Alphabet Inc., Amazon.com Inc., American Tower Corp., Apple Inc., Baker Hughes Co., Blackrock Inc., Caterpillar Inc., Cisco Systems Inc., Citigroup Inc., Coca-Cola Co., The, Deutsche Telekom AG, Dow Inc., Eli Lilly and Company, Enbridge Inc., FMC Corp., Johnson & Johnson, JPMorgan Chase & Co., Linde PLC, LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE, McDonald's Corp., Merck & Co. Inc., Microsoft Corp., Newmont Corp., NIKE Inc., Oracle Corp., Procter & Gamble Co., The, Sanofi S.A., Schlumberger N.V. (Ltd.), Semptra, Siemens AG, Starbucks Corp., Tesla Inc., Uber Technologies Inc., Union Pacific Corp., United Parcel Service Inc., UnitedHealth Group Inc., Verizon Communications Inc., VISA Inc., Walmart Inc.)

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

EUR 25.035

(Basiswert(e): 3M Co., Allianz SE, ASML Holding N.V., Automatic Data Processing Inc., BNP Paribas S.A., Coca-Cola Co., The, Iberdrola S.A., Intel Corp., Intl Business Machines Corp., Microsoft Corp., NVIDIA Corp., ServiceNow Inc., Texas Instruments Inc., Toronto-Dominion Bank, The)

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

EUR 85.012

(Basiswert(e): EURO STOXX 50, Nikkei 225 Stock Average, S&P 500)

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

EUR 5.076

(Basiswert(e): S&P 500)

Jahresbericht für Lupus alpha Equity Protect C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.746,17
2. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	EUR	22.211,05
3. Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	13.623,94
4. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	37.963,29
5. Dividenden ausländischer Aussteller brutto mit Abzug Quellensteuer	EUR	243.614,41
6. Dividenden ausländischer Aussteller brutto ohne Abzug Quellensteuer	EUR	67.077,94
7. Quellensteuer Dividenden	EUR	-75.460,80
8. Sonstige Erträge	EUR	73,54

Summe der Erträge **EUR 313.849,54**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.737,53
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.342,13
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-17.171,65
4. Verwaltungsvergütung	EUR	-167.755,77
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.626,27

Summe der Aufwendungen **EUR -204.633,35**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 109.216,19**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.760.422,45
2. Realisierte Verluste	EUR	-9.252.868,88

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR -4.492.446,43**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -4.383.230,24**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	92.928,27
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5.121.736,20

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -5.028.807,93**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -9.412.038,17**

Jahresbericht für Lupus alpha Equity Protect R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	70,46
2. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	EUR	329,87
3. Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	202,11
4. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	564,21
5. Dividenden ausländischer Aussteller brutto mit Abzug Quellensteuer	EUR	3.620,97
6. Dividenden ausländischer Aussteller brutto ohne Abzug Quellensteuer	EUR	996,79
7. Quellensteuer Dividenden	EUR	-1.121,61

Summe der Erträge **EUR** **4.662,80**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-40,67
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-962,44
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-255,27
4. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.221,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-68,80

Summe der Aufwendungen **EUR** **-3.548,18**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **1.114,62**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	70.731,63
2. Realisierte Verluste	EUR	-137.474,04

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **-66.742,41**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-65.627,79**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.106,03
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-60.958,57

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-59.852,54**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-125.480,33**

Jahresbericht für Lupus alpha Equity Protect C

Entwicklung des Fondsvermögens

		2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	40.617.296,97
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-5.155.750,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.050.337,78
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-9.206.088,16
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-593.673,65
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-9.412.038,17
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	92.928,27
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-5.121.736,20
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	25.455.834,77

Jahresbericht für Lupus alpha Equity Protect R

Entwicklung des Fondsvermögens

		2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	503.854,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	93,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	93,32
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	0,04
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-125.480,33
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.106,03
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-60.958,57
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	378.467,09

Jahresbericht für Lupus alpha Equity Protect

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Anteilklasse C

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Zur Ausschüttung verfügbar	EUR	0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	201.133,05	0,60
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.383.230,24	-13,04
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾	EUR	4.182.097,19	12,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Anteilklasse R

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Zur Ausschüttung verfügbar	EUR	0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.156,13	0,63
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-65.627,79	-13,12
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾	EUR	62.471,66	12,49
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Jahresbericht für Lupus alpha Equity Protect

Anteilklassen

Im Berichtszeitraum waren die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklassen aufgelegt

Anteilklasse	Währung	Verwaltungsvergütung in % p.a.		Ausgabeaufschlag in %		Mindestanlagesumme in Währung	Ertragsverwendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell		
C	EUR	0,60	0,60	5,00	5,00	500.000,00	ausschüttend
R	EUR	1,00	1,00	5,00	5,00	0,00	ausschüttend

Zusätzlich erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsabhängige Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 29.455.321,82 EUR

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

NYSE Arca, NYSE Amex, NYSE Chicago, CBOE, EUREX, HKFE, TIFFE, Kreissparkasse Köln

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 108,66 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 22,83 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,159 %
größter potenzieller Risikobetrag	11,476 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,272 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Konfidenzniveau = 99%, Haltedauer 10 Tage

effektiver historischer Beobachtungszeitraum 12 Monate = 250 Tage

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,730

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV):

MSCI World 100% Hedged to EUR Net Total Return Index (MXWOHEUR Index)

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse C 75,73 EUR

Umlaufende Anteile Klasse C 336.149,681 Stck.

Anteilwert Klasse R 75,68 EUR

Umlaufende Anteile Klasse R 5.001 Stck.

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Zusätzliche Angaben nach §16 (1) Nr. 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Für Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird gemäß §27 KARBV der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß §28 KARBV i.V.m. §168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Der zugrunde gelegte Verkehrswert kann auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden. In diesem Fall wird dieser Wert durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft beziehungsweise die Verwahrstelle auf Plausibilität geprüft und diese Plausibilitätsprüfung dokumentiert. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteilen und ausländischen Investmentanteilen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs nach §27 Absatz 1 KARBV bewertet. Falls aktuelle Werte nicht zur Verfügung stehen, wird der Wert der Anteile gemäß §28 KARBV ermittelt; hierauf wird im Jahresbericht hingewiesen. Bankguthaben werden zu ihrem Nennwert zuzüglich zuflussener Zinsen bewertet. Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

0,71 Anteilklasse C
0,83 Anteilklasse R

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 Anteilklasse C
0,00 Anteilklasse R

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der VG

39.261,67 EUR

Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven

Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungspolitik der Lupus alpha Gruppe

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Lupus alpha Investment GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lupus alpha Asset Management AG. Lupus alpha (übersetzt: "der Leitwolf") ist eine eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gruppe, die institutionellen und privaten Anlegern spezialisierte Investmentprodukte anbietet. Wir konzentrieren uns auf wenige, attraktive Asset-Klassen, für die ein besonderes Know-how erforderlich ist und in denen wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Mehrwert realisieren können. Unser Fokus liegt auf dem europäischen Nebenwerte-Bereich sowie auf dem Angebot von Alternative Solutions. Als Spezialanbieter erschließen wir institutionellen Investoren systematisch neue Alpha-Quellen durch spezialisierte, innovative Strategien und eröffnen Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Durch die partnerschaftliche Unternehmensstruktur von Lupus alpha wird die Voraussetzung für eine höchstmögliche Personalkontinuität auf der Ebene des Managements geschaffen. Zusammen mit dem Auftreten als Spezialanbieter und der Konzentration der Eigenanlagen auf die Liquiditätsanlage ist eine Beschränkung auf die üblichen Risiken eines mittelständischen Asset Managers gewährleistet.

Eine leistungsbezogene und unternehmerisch-orientierte Vergütung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist zentraler Bestandteil für die Ausgestaltung des Lupus alpha Vergütungssystems. Mit der Implementierung eines ganzheitlichen Vergütungskonzeptes beabsichtigt die Geschäftsleitung die im Rahmen des Strategiefindungsprozesses definierten mittel- bis langfristigen Unternehmensziele zu unterstützen und die Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risiken zu vermeiden. Alle Anforderungen aus der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (InstitutsVergV), den Artikeln 13 und 22 der Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlamentes und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM-Richtlinie), den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (deutsche Übersetzung der ESMA-Guidelines) und dem Anhang II Vergütungspolitik der AIFM-Richtlinie ergeben, werden hierbei eingehalten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Lupus alpha prüft unter Mitwirkung der Compliance-Funktion regelmäßig die angemessene Ausgestaltung des Vergütungskonzeptes und leitet gegebenenfalls Anpassungen ein. Die Vergütungspolitik und deren Anwendung unterliegen ebenfalls einer Prüfung durch die interne Revision und einer Überwachung durch den Aufsichtsrat. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen des Vergütungssystems gab es im Berichtszeitraum nicht.

Gesamtsumme der im Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio.EUR 8,1

davon feste Vergütung in % 39,25

davon variable Vergütung in % 60,75

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen in Mio.EUR 0,00

Mitarbeiter insgesamt inkl. Geschäftsleitung Anzahl 85

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risk Taker in Mio.EUR 4,59

davon indirekt über Kostenumlage der Mutter an Geschäftsführer in Mio.EUR 4,59

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie- und politik. Die Beschreibung ob bzw. wie die mittel- bis langfristige Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung berücksichtigt wird, erfolgt im Tätigkeitsbericht

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der Lupus alpha Asset Management AG in den Strategien zur Stimmrechtsausübung erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der Lupus alpha Asset Management AG sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Name des Produkts:
Lupus alpha Equity Protect

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900ASV3AWGCKWRC69

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?



Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Bei der Umsetzung der Strategie des Fonds wurden Umwelt- und Sozialstandards in unterschiedlicher Gewichtung berücksichtigt. Dabei wurden Investitionen in globale Aktien und Derivate unter Ausschluss von nicht-nachhaltigen Geschäftsmodellen (z.B. Abbau von Kraftwerkskohle oder Generierung von Atomstrom) bzw. Einhaltung von Mindeststandards getätigt (z.B. Verstöße gegen den UN Global Compact). Diese galten für alle Aktien, Renten und Underlyings im Portfolio.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle investierbaren Unternehmen wurden nach ökologischen, sozialen, ethischen und Governance-Kriterien klassifiziert. Die Analyse umfasste unter anderem Sozialstandards, Umweltmanagement, Produktportfolio und Unternehmensführung. Im Rahmen eines umfassenden Negativ-Screenings wurden Werte ausgeschlossen, die bestimmten Mindeststandards nicht genügen. Für alle Aktien, Renten und den Einzelaktienderivaten zugrundeliegenden Aktien im Portfolio galten die folgenden Ausschlusskriterien:

Umwelt

- Abbau von Kraftwerkskohle > 5% Umsatz
- Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle > 10% Umsatz
- Produktion und Vertrieb von Atomstrom > 5% Umsatz
- Produkte und Dienstleistungen für die Atomindustrie > 5% Umsatz
- Abbau und Exploration von Ölsand & Ölschiefer

Soziales

- Verstöße gegen den UN Global Compact
- Verstöße gegen internationale Menschenrechtskonventionen und mangelhafte Reaktion/Aufarbeitung seitens des Unternehmens
- Verstöße gegen die ILO Kernarbeitsnormen im eigenen Unternehmen und der Lieferkette sowie mangelhafte Reaktion/Aufarbeitung seitens des Unternehmens

Governance

- Sehr schwere Kontroversen
- Verstöße gegen internationale Korruptionskonventionen und mangelhafte Reaktion/Aufarbeitung seitens des Unternehmens

Ethik

- Produktion/Vertrieb/Dienstleistungen von Streumunition, Anti-Personen-Minen und sonstigen kontroversen Waffen
- Produktion & Vertrieb von Militärgütern > 5% Umsatz
- Produktion von Tabak > 5% Umsatz

Alle Unternehmen, die keins der genannten Ausschlusskriterien verletzen und unter Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs – siehe unten) nicht ausgeschlossen wurden, waren grundsätzlich investierbar.

Sowohl die genannten Umsatzgrenzen, normbasierte Verstöße / Kontroversen als auch die Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) wurden mit Hilfe unseres externen Research Anbieters MSCI und nach dessen Methodik geprüft. Unternehmen, für die MSCI bisher keine Analyse erstellt hatte, wurden intern geprüft. Auch die von MSCI zur Verfügung gestellten Informationen wurden intern geprüft.

Der Fonds hielt die oben beschriebenen Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums ein. Die Einhaltung der

Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft überprüft.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Für den vorangegangenen Zeitraum wurden keine Nachhaltigkeitsindikatoren erfasst.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds strebt keine nachhaltigen Investitionen an, daher wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds strebt keine nachhaltigen Investitionen an, daher wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

— — *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds strebt keine nachhaltigen Investitionen an, daher wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

— — *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Das Finanzprodukt hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden im Investmentprozess berücksichtigt. Hierzu haben wir Methoden zur Messung und Bewertung eingeführt und unsere ESG-Methodik so erweitert, dass negative Einflüsse, welche durch Investitionen bestehen, begrenzt wurden. Die folgenden nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) wurden explizit in unserem Investmentprozess berücksichtigt:

Umwelt

- CO₂-Fußabdruck (wenn im unteren Dezil der entsprechenden IVA-Branche)¹
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken

Soziales

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Governance

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (keine Frau in Kontrollorganen)
- Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung

Hat ein Unternehmen nachteilige Auswirkungen auf die genannten Nachhaltigkeitsfaktoren aufgewiesen, führte dies grundsätzlich zu einem Ausschluss.

Die vorgenannten PAIs wurden mit Hilfe unseres externen Research Anbieters MSCI geprüft. Unternehmen, für die MSCI zum Investitionszeitpunkt keine Analyse erstellt hatte, wurden intern geprüft. (Das Carbon-Footprint-Perzentil der Emittenten wird intern auf der Grundlage der MSCI Carbon-Footprint-Daten und der jeweiligen IVA-Branche berechnet).

¹ Falls für einen Emittenten keine CO₂-Daten vorliegen, investieren wir nur, falls das E-Rating (Teil des ESG-Ratings) des Unternehmens mindestens BB beträgt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
SAP SE DE0007164600	Technologie	10,40	Deutschland
Merck KGaA DE0006599905	Gesundheitswesen	9,37	Deutschland
Deutsche Boerse AG DE0005810055	Finanzdienstleistungen	8,87	Deutschland
Deutsche Kreditbank AG DE000DKB0333	Bank	6,37	Deutschland
Canadian Imperial Bank of Commerce XS1756725831	Bank	6,35	Kanada
Siemens AG DE0007236101	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	5,35	Deutschland
Muenchener Rueckversicherungs AG DE0008430026	Finanzdienstleistungen	5,21	Deutschland
SR-Boligkredit AS XS1344895450	Bank	4,98	Norwegen
Allianz SE DE0008404005	Finanzdienstleistungen	4,83	Deutschland
La Banque Postale Home Loan SFH SA FR0013090578	Bank	4,77	Frankreich
adidas AG DE000A1EWWW0	Groß- und Einzelhandel	4,46	Deutschland
Coca-Cola Co/The US1912161007	Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,53	USA
Bayerische Motoren Werke AG DE0005190003	Automobile & Komponenten	3,47	Deutschland
Toronto-Dominion Bank/The CA8911605092	Bank	3,11	Kanada
Automatic Data Processing Inc US0530151036	Technologie	3,05	USA

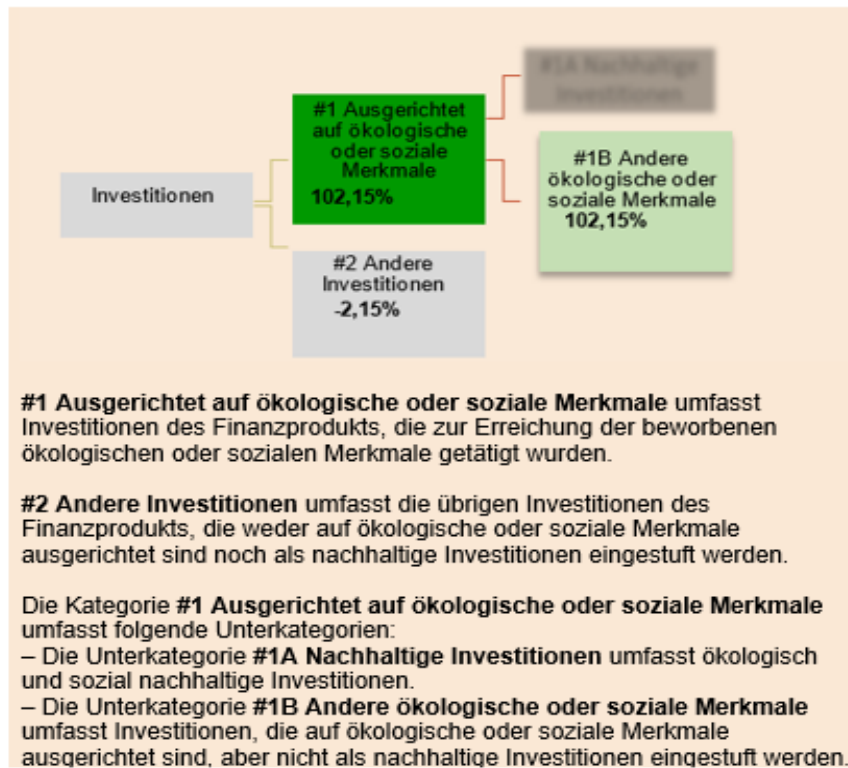


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Anteil war 102,15%.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt zum Bewertungsstichtag investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Research Anbietern sowie internem Research. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 3,91% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Research Anbieters MSCI ESG Research zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Sektor	Anteil
Automobile & Komponenten	3,98%
Banken	12,28%
Diversifizierte Finanzdienste	4,51%
Energie	2,40%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	5,11%
Groß- und Einzelhandel	8,53%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	10,88%
Hardware & Ausrüstung	2,66%
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	2,48%
Investitionsgüter	5,66%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,05%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	10,74%
Software & Dienste	16,78%
Versicherungen	6,96%
Versorgungsbetriebe	2,99%

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

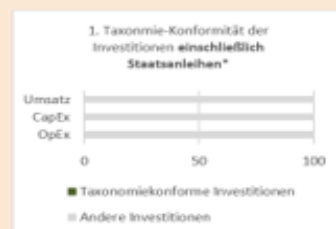
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, an. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen des Fonds betrug demnach im Berichtszeitraum für alle Umweltziele 0%.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Unternehmen sind derzeit noch nicht dazu verpflichtet, den Anteil ihrer ökonomischen Aktivitäten in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten im Rahmen ihrer Taxonomie Berichterstattung zu berichten. Durch die fehlenden Datengrundlage war es daher zum Stichtag nicht möglich, den Anteil der Investitionen, die im Berichtszeitraum in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten geflossen sind, verlässlich zu bestimmen. Daher wird ein Anteil von 0% unterstellt.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Für den vorangegangenen Zeitraum wurde kein Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, erfasst.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Fonds strebt keine nachhaltigen Investitionen an, daher wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**
Der Fonds strebt keine sozialen Investitionen an, daher wurden keine sozialen Investitionen getätigt.



- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter "#2 Andere Investitionen" fielen Bankeinlagen und Devisentermingeschäfte. Diese dienten dem Liquiditätsmanagement bzw. der Währungssicherung. Das Portfoliomanagement war zur erfolgreichen Umsetzung der Strategie auch auf den Einsatz von liquiden Indexderivaten angewiesen. Die genannten Kriterien fanden keine Anwendung bei diesen Instrumenten, da das Portfoliomanagement keinen Einfluss auf die Zusammensetzung der zugrundeliegenden nicht ESG konformen Indizes hat. Die Nutzung von Derivaten auf nachhaltige Indizes ist grundsätzlich möglich, jedoch gibt es aktuell keine ausreichende Liquidität bei diesen Instrumenten. Das Portfoliomanagement beobachtet die Entwicklung der Liquidität in diesem Bereich. Es gab keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der festgelegten ESG-Kriterien erfolgte durchgängig und wurde bzw. wird sowohl von Compliance als auch vom Portfoliomanagement kontinuierlich überprüft. Compliance-seitig arbeiten wir mit dem Compliance-Manager von SimCorpDimensions. Für das Front-Office wurde in diesem Jahr ein internes ESG-Tool entwickelt, mit welchem das Portfoliomanagement die Konformität seiner Investitionen mit den ESG-Kriterien überprüfen, Einzeltitel im Detail analysieren und aggregierte Portfolio Kennzahlen (sogenannte KPIs) auswerten kann. Dieses Tool basiert auf Daten von MSCI. Für Emittenten, welche nicht von MSCI abgedeckt werden, wurden eigenständige Prüfungen hinsichtlich der relevanten ESG-Kriterien vorgenommen. War eine interne Prüfung in diesen Fällen nicht möglich, haben wir auf eine Investition verzichtet. Somit wurde sichergestellt, dass nur in Unternehmen investiert wird, welche mit den von uns festgelegten ökologischen und sozialen Merkmalen übereinstimmen. Änderten sich bei einem Unternehmen die Investitionsvoraussetzungen zum negativen (bspw. durch eine neu auftretende Kontroverse, die das Unternehmen nicht ausreichend adressiert hat) haben wir unmittelbar reagiert und die Position marktschonend veräußert. Zusätzlich haben wir mit der diesjährigen Aufnahme der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) in den Investmentprozess auf die neuen regulatorischen Anforderungen reagiert.

Jahresbericht für Lupus alpha Equity Protect

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Anteilklasse C			
2022	EUR	25.455.834,77	75,73
2021	EUR	40.617.296,97	100,74
2020	EUR	0,00	0,00
Anteilklasse R			
2022	EUR	378.467,09	75,68
2021	EUR	503.854,06	100,77
2020	EUR	0,00	0,00

Frankfurt, den 16. Februar 2023

Lupus alpha Investment GmbH

Michael Frick
Geschäftsführer

Dr. Götz Albert
Geschäftsführer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Lupus alpha Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Lupus alpha Equity Protect – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Lupus alpha Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Lupus alpha Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Lupus alpha Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Lupus alpha Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Lupus alpha Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24.03.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer

Lupus alpha Investment GmbH
Speicherstraße 49-51
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: 0049 69 365058-70 00
Fax: 0049 69 365058-80 00

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Oleg De Lousanoff, Rechtsanwalt und Notar
Stellvertretender Vorsitzender
Dietrich Twietmeyer, Dipl.Agr.Ing.
Dr. Helmut Wölfel, Rechtsanwalt

Mandate der Geschäftsführung

Michael Frick
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Ralf Lochmüller
Sprecher des Vorstandes der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der Lupus alpha Holding GmbH, Frankfurt am Main
Dr. Götz Albert
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main

Eigenkapital per 31.12.2022
gezeichnet, eingezahlt : 2,560 Mio. EUR

Gesellschafter
Lupus alpha Asset Management AG (100%)

Geschäftsführung

Ralf Lochmüller
Michael Frick
Dr. Götz Albert

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer (Teil II)

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24
50667 Köln

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2021
2,573 Mrd. EUR

Wirtschaftsprüfer für den Fonds und die Kapitalverwaltungsgesellschaft

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen
D-60549 Frankfurt am Main

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Weitere Sondervermögen, die von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet werden:

Von der Gesellschaft wurden zum 30.12.2022 9 Publikumsfonds und 9 Spezialfonds verwaltet.